



## Anmeldung jetzt möglich: Breitband-Workshops im November auf unserer Homepage

---

Für Sie schon einmal angelesen:

Mit großer Spannung haben alle Breitbandakteure auf das Kursbuch „Netzallianz Digitales Deutschland“ gewartet. (im Anhang unter BUND)

Ohne Beteiligung der Länder, Kreise und Kommunen haben die Mitglieder der Netzallianz Ihre Sicht und Bewertung für den Breitbandausbau bis 2018 gegeben.

Ziel der Bundesregierung ist es bis Ende 2018 eine flächendeckende Versorgung der bundesdeutschen Haushalte mit Bandbreiten von **mindestens 50Mbit/s** sicherzustellen.

Damit sollen **gleichwertige** Lebensverhältnisse in allen Teilen des Landes sichergestellt und gewährleistet werden.

Vorsichtshalber (Seite 3 Mitte) weist man schon auf das weiterhin steigende Datenvolumen und das noch leistungsfähigere Breitbandnetze nach 2018 im Gigabit-Bereich gebraucht werden.

Auf Seite 4 versucht man, zu begründen warum FTTH Netze in Rest von Europa gebaut werden und in Deutschland, trotz diesem Wissens, auf diese Technologie und Infrastruktur erst später gesetzt werden soll.

Auf Seite 5 & 6 wird erklärt das LTE Advanced die Lösung ist.

Richtig für „Mobil, Unterwegs und als Übergangslösung“ aber einen Festnetzanschluss kann diese Technologie nicht ersetzen. Nicht nur wegen Volumenbeschränkungen, nein auf Seite 7 (Fußnote 15) ist die Antwort versteckt. .... nach Meinung von Experten wird die Breitbandverfügbarkeit von heute 10Mbit/s mit LTE auf 20 bis 30Mbit/s angehoben. Keine 50 Mbit/s für den ländlichen Raum und auch keine gleichwertigen Lebensbedingungen.

Besonders hervorzuheben ist (Fußnote 13) auf Seite 7.

Hier wird nun auch von den Herstellern und der Telekommunikationsindustrie zugegeben:

Vectoring ist keine Lösung für den ländlichen Raum.

Denn es erzeugt nur eine Verbesserung bis zu 100Mbit/s in 200m um den Kabelverzweiger (KVZ). Selbst mindestens 50 Mbit/s ( die Forderung von der Bundesregierung ) sind nur bis 600m um den KVZ möglich. 600m Kabellänge entsprechen aber nicht 600m Radius um einen KVZ.

Zum Schluss, wird auf Seite 9, klargestellt dass der marktgetriebene Ausbau maximal 80% bis 2018 unter den geltenden Bedingungen erreichen kann.

Als Fazit kann festgestellt werden:

Der Markt richtet es nicht.

Der Bandbreitenbedarf steigt schneller als die Mbit/s Ziele erreicht werden und es gibt heute schon eine Sicht über 2018 auf das Gigabit - Zeitalter. Da wäre es von allen Beteiligten ehrlicher gewesen ein Infrastrukturziel ( Glasfaser bis zu jedem Haus ) anzustreben.

Ich sehe unsere Ziele in Schleswig Holstein mit dem Kursbuch bestärkt. Wir planen und bauen die NGA Netze schon heute. Natürlich werden wir auch Zwischenschritte, wenn diese nachhaltig sind, realisieren. Aber wir schauen heute schon auf das Ergebnis - langfristig und vorausschauend.

Für das BKZSH Team Richard Krause.



---

## EU

---

### **Breitband wichtiger als Straßen**

EU: Auftakt zur Anhörung der künftigen Kommissionsmitglieder / Günther Oettinger präsentiert ehrgeizige Ziele für digitale Wirtschaft. [Mehr...](#)

---

## BUND

---

### **Bund und Telekom-Unternehmen planen Milliarden für Breitband-Ausbau**

Bundesregierung und Telekom-Unternehmen wollen Milliarden ausgeben, um ganz Deutschland mit schnellen Internet-Anschlüssen zu versorgen. [Mehr...](#)

### **Kursbuch - Netzallianz Digitales Deutschland**

Dieses Kursbuch konkretisiert die Ziele, Prinzipien und Maßnahmen und benennt die notwendigen Weichenstellungen für den weiteren NGA-Ausbau (Next Generation Access) in Deutschland. Diese Ziele und Maßnahmen zum Ausbau der Hochgeschwindigkeitsnetze bilden wiederum einen zentralen Bestandteil der Digitalen Agenda des Bundes im Bereich der digitalen Infrastrukturen. [Mehr...](#)

---

## Land Schleswig-Holstein

---

### **Bürger bauen Breitband aus: Investieren in friesisches Internet**

Die kleine Gemeinde Löwenstedt ist ein Leuchtturmprojekt für rasches Internet in der Peripherie. Weitere Gemeinden sollen folgen. [Mehr...](#)



## Schleswig-Holstein - Land und Investitionsbank fördern Breitbandausbau durch verbilligte Kredite

**Kiel:** Um seinen Breitbandausbau noch massiver als bisher voranzutreiben, geht Schleswig-Holstein neue Weg. [Mehr...](#)

## IB.SH Medien-Information

Land und Investitionsbank fördern Breitbandausbau durch verbilligte Kredite  
Minister Meyer: „Schleswig-Holstein übernimmt bundesweit Vorreiter-Rolle“. [Mehr...](#)

## Finanzaufsicht bremst Breitband-Ausbau

Im südlichen Nordfriesland kommt das schnelle Internet nur langsam. Grund sind angebliche Darlehensgeschäfte. [Mehr...](#)

## Ausschreibung für die Marsch startet

Der Zweckverband Breitbandversorgung beginnt mit dem Teilnahmewettbewerb für Wilstermarsch, Krempermarsch, Horst-Herzhorn und Wilster. [Mehr...](#)

## Neuer Anlauf für die Breitbandversorgung in fünf Ämtern des Kreises

Zweckverband will schnelles Internet via Glasfaser in fünf Ämter bringen / 60 Prozent der Haushalte müssen sich für einen Vertrag entscheiden. [Mehr...](#)

## Breitband: Startschuss für gleich vier Dörfer

Der angestrebte Breitbandausbau im Amtsbereich Hörnerkirchen geht in die entscheidende Runde. Um die Bürger über das Projekt umfassend zu informieren, finden Ende Oktober in jeder der vier Gemeinden Informations-Veranstaltungen statt. [Mehr...](#)



---

## Zum Schluss

---

Wir hoffen, wir konnten Sie mit dem Newsletter gut informieren und Ihnen Anstöße und neue Impulse für unser gemeinsames Ziel geben: 100 % Glasfaser in Schleswig-Holstein bis 2030. Wenn Sie Anregungen zu weiteren Themen, Lob oder Kritik haben, schreiben Sie uns bitte.

Herzliche Grüße

Ihr BKZSH-Team

Unseren Newsletter können Sie jederzeit formlos per E-Mail an [info@bkzsh.de](mailto:info@bkzsh.de) abbestellen.